



Am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen ist in der Abteilung Sozialpädagogik, Prof. Dr. Barbara Stauber, zum 01.11.2024 und befristet für die Dauer von 2,5 Jahren, die folgende Stelle zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in **(m/w/d; E13 TV-L, 50%)**

für Themen der Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt in einem der folgenden Bereiche: Flucht und Migration, postkoloniale Perspektiven, Intersektionalität.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaber*in gehören die Beteiligung im Bereich von Forschung und Lehre sowie die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung. Letztere umfasst insbesondere die Unterstützung bei der Studiengangsentwicklung des beruflichen Lehramts.

Erwartet wird die Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion). Da die Stelle auf 2,5 Jahre befristet ist, setzt sie ein thematisch (i.S. der o.g. Schwerpunktsetzung) einschlägiges und schon begonnenes Promotionsprojekt in Erziehungswissenschaft voraus.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Erziehungswissenschaft. Erwartet werden überdurchschnittliche Studienleistungen sowie sehr gute Englischkenntnisse; Lehr- und Publikationserfahrungen sind erwünscht, aber keine zwingende Voraussetzung.

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung aller Geschlechter ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen und gender-diverse Menschen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung!** Für **Rückfragen** inhaltlicher Art wenden Sie sich gerne direkt an Frau Prof. Dr. Barbara Stauber (barbara.stauber@uni-tuebingen.de). Ihre Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Verzeichnis der Schriften und der angebotenen Lehrveranstaltungen) in **digitaler Form (als ein PDF-Dokument) bis zum 16.09.2024** an Frau Karin Petropoulos (karin.petropoulos@uni-tuebingen.de).

Die Bewerbungsgespräche werden im Zeitraum vom 17. bis 20.09.2024 stattfinden, bei Bedarf auch online.